



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-
Württemberg

KAMPAGNE

Start der landesweiten Aktion „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“



© Kampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“

Fast jede siebte Frau in Deutschland ist von sexualisierter Gewalt betroffen, Tendenz steigend. Neben privaten Räumen ist das öffentliche Nachtleben einer der Schauplätze für sexualisierte Gewalt. Eine Kampagne für mehr Sicherheit im Nachtleben schult, berät und unterstützt Beschäftigte in Gastronomie und Diskotheken.

Mit der Kampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“ wurden erstmals landesweit Prävention und Gegenmaßnahmen gegen drohende Gefahren für Frauen wie sexuelle Belästigung und Übergriffe im Nachtleben entwickelt.

Durch Sensibilisierung und Vernetzung sowie durch gezielte Schulung der Beschäftigten zu den Themen sexuelle Belästigung, Bedrohung und Grenzüberschreitung in der Gastronomie, in Diskotheken sowie

auf öffentlichen Plätzen soll die Sicherheit von Frauen effektiv verbessert und das individuelle Sicherheitsempfinden erhöht werden. Ziel des Projektes, das durch die Beratungsstelle Frauenhorizonte Freiburg e. V. zentral entwickelt und koordiniert wird, ist es, möglichst viele Einrichtungen des Nachtlebens für Maßnahmen im Hinblick auf ein sicheres Feiern zu gewinnen und zu sensibilisieren.

Schulung der teilnehmenden Betriebe

Die Fachberatungsstellen vor Ort werden dabei als Multiplikatoren für die lokale Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit in Form von Werbemaßnahmen herangezogen. So können die jeweiligen Betriebe direkt erreicht werden und haben während der Laufzeit des Projektes eine lokale Fachberatungsstelle als Ansprechpartnerin für alle Anliegen des Arbeitspaketes. Die Betriebe und Veranstalterinnen und Veranstalter können zwischen einer jeweils digitalen 30-minütigen, einer 70-minütigen oder einer durch eine Trainerin oder einen Trainer angeleitete 90-minütige Schulung wählen. Die Schulungsvideos können nach erfolgreicher Registrierung auf der [Kampagnen-Webseite](#) von allen Beschäftigten des jeweiligen Betriebs angeschaut werden. Nach erfolgter Teilnahme werden dem Betrieb ein Zertifikat sowie Materialien in Form von Plakaten, Aufklebern und einem Handlungsleitfaden für die Durchführung des Konzeptes ausgestellt. Interessierte Feiernde finden auf der Website zudem einen Überblick über teilnehmende Betriebe.

Weitere Informationen zur Aktion „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“ finden sich auf der Website www.nachtsam.info oder direkt bei der Koordinierungsstelle unter koordinierungsstelle-bw@nachtsam.info.

AG „Sicheres Nachtleben“ als Teil der Projektgruppe „Sicherer Öffentlicher Raum“

Die Konzeption der landesweiten Aktion wurde im Rahmen der Arbeitsgruppe „Sicheres Nachtleben“ entwickelt. Diese ist Teil der vernetzenden ressortübergreifenden Projektgruppe „Sicherer Öffentlicher Raum“, welche vor allem Präventionsmaßnahmen der Ressorts des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Justiz und Migration, des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration, des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg bündelt.

Weitere Informationen zur Projektgruppe „Sicherer Öffentlicher Raum“

Weiterführende Informationen

Pressemitteilung, 23.09.2021: Start der landesweiten Kampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/gegen-gewalt-an-frauen/kampagne-nachtsam?print=1&cHash=0e12b6143c37a568e5d1bf88c2195212>